



Kritzel-Portraits

(ab 10 Jahren)

Die Mona Lisa, ein Popstar oder dein eigenes Gesicht – schneide dein Lieblingsmotiv aus Zeitschriften oder Ausdrucken aus und zeichne es nach deinen Vorstellungen weiter. Dein Kritzel-Portrait kann absurd, fantastisch oder auch romantisch-verschnörkelt werden!

Idee & Umsetzung: Florina Limberg, Januar 2021

Das brauchst du:

- > Zeichenpapier
- > schwarzer Stift (Fineliner, Filzstift oder Feder und Tusche)
- > Schere, Klebstoff
- > Zeitungen, Zeitschriften, Ausdrücke, Kopien ...

Schritt I:

Such dir aus deiner Materialsammlung ein Motiv, mit dem du arbeiten möchtest. Schneide das Gesicht – nach Belieben auch den Hals, den Haaransatz oder weitere Körperteile – aus und klebe es auf dein Blatt.

Schritt II:

Nun lege mit dem Zeichnen los. Vervollständige die Figur mit allen Details wie Frisur, Kleidung, Körperteile und widme dich dann dem Hintergrund. Nutze dabei unterschiedliche Stricharten: parallele Linien, kleine Kreise, Punkte, Spiralen, Bögen oder eckige Formen.

Denke daran, dass die Art der Linien den Charakter deines Bildes beeinflusst. Wählst du runde und geschwungene Linien sieht es anders aus, als wenn du eine Figur nur aus Dreiecken und zackigen Linien zeichnest. Das kannst du bewusst einsetzen. Für buschige Wolken und eine hügelige Landschaft solltest du eher runde Formen wählen und für technische Gerätschaften oder abweisende Felsen eher kantige Linien.

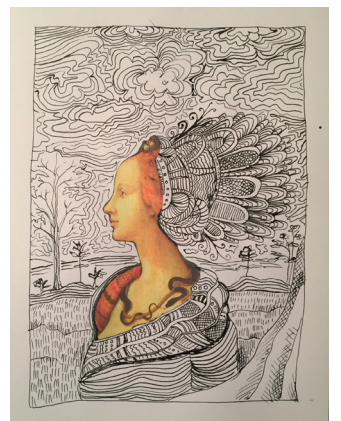
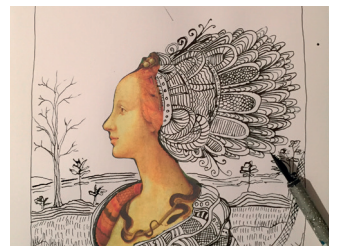
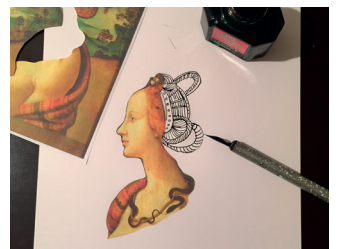
Du kannst dir auch eine Umrahmung zeichnen, so ist deine Zeichnung klar von einem weißen Rahmen begrenzt und du musst nicht bis zur Blattkante zeichnen.

Wähle nach dem ersten Versuch weitere Motive und experimentiere mit der Wirkung von Formen und Linien.

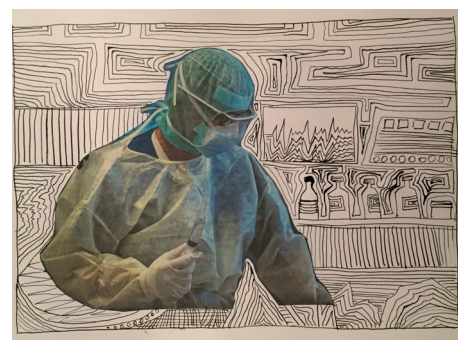
Viel Spaß!

Wenn du tolle Ergebnisse hast, stelle sie doch auf Instagram „atriumjugendkunstschule“!

Dies ist eine Initiative der Jugendkunstschule
ATRIUM, Reinickendorf.



Renaissance-Dame vor Landschaft



Versuch II: Vermummter Arzt mit Spritze